



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

Verkehrssicherheitsaktion sicher.mobil.leben - „Rücksicht im Blick“

Verkehrssicherheitsaktion sicher.mobil.leben - „Rücksicht im Blick“

Magdeburg | Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Bekämpfung der Unfallursachen führt die Polizei im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg (Landeshauptstadt Magdeburg, Landkreise Harz, Börde sowie Salzlandkreis) neben täglichen Kontrollen des Verkehrs auch thematische Schwerpunktkontrollen durch. Daher wird auch in diesem Jahr die Polizeiinspektion Magdeburg am Dienstag, dem **26. September** am bundesweiten Aktionstag der Verkehrssicherheitskampagne **sicher.mobil.leben - „Rücksicht im Blick“** teilnehmen. Im Rahmen des Aktionstages werden die Polizeireviere im jeweiligen Zuständigkeitsbereich Kontrollen von Verkehrsteilnehmern durchführen.

Das Polizeirevier Magdeburg wird am Aktionstag (26.09.2023) in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr in Magdeburg, Breiter Weg auf Höhe des Opernhausvorplatzes eine thematische Präventionsstelle einrichten und Interessierten Tipps und Tricks rund um Fahrtüchtigkeit und Rücksicht im Straßenverkehr geben.

Hintergrund:

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg ereigneten sich im Jahr 2022 25.304 Verkehrsunfälle. Im Vergleich zum Jahr 2021 bewegen sich die Zahlen damit auf einem gleichbleibenden Niveau von +0,30 % (+75 Unfälle).

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden erhöhte sich auf 2.904, insgesamt 3.669 Personen wurden hierbei verletzt. Bei allen Verkehrsunfällen verunglückten insgesamt 59 Personen tödlich, 17 mehr als im Jahr 2021.

Immer wieder relevante Unfallursachen waren und sind Drogen- und Alkoholkonsum sowie das Nichteinhalten von Geschwindigkeitsgrenzen und entsprechenden Abständen. Summiert waren diese drei Unfallursachen für 6.363 Verkehrsunfälle im Jahr 2022 im Bereich der Polizeiinspektion Magdeburg ursächlich. Explizit waren bei 495 Unfällen Alkohol und Drogen bei den Beteiligten nachweisbar. Darüber hinaus wurden 2.029 Fahrzeugführer festgestellt, die unter dem Einfluss von Alkohol und/oder Drogen standen, ohne in ein Unfallgeschehen verwickelt gewesen zu sein.

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de